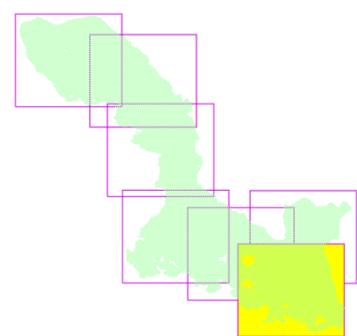


Vorschläge zu Erhaltungsmaßnahmen

- Schutzgüter im Wald**
- Moore (LRT 7110, 7120, 7140, 91D0)
 - Hochmoore (vordringliche Flächen)
 - Hainsimsen- Fichten- Tannenwald (LRT 9410)
 - Auenwälder mit Erle und Esche (LRT 91E0)
- Erhaltungsmaßnahmen im Wald**
- Aus der Bewertung der Wald-Lebensraumtypen auf Nasstandorten ergibt sich die Dringlichkeit für Erhaltungsmaßnahmen, die Karte zeigt an, in welchen Bereichen Erhaltungsmaßnahmen erforderlich werden können
- Erhalt des sehr guten bis guten Erhaltungszustandes
 - Renaturierungsmaßnahmen i. d. R. sinnvoll
 - Renaturierungsmaßnahmen empfehlenswert
 - Renaturierungsmaßnahmen aus fachlicher Sicht dringend zu empfehlen
 - derzeit nicht bewert- und beplanbare Fläche (nicht begebar)
- Schutzgüter im Offenland**
- Gewässerlebensräume (LRT 3160, 3260)
 - Offenlandlebensräume
- Erhaltungsmaßnahmen im Offenland**
- Entbuschung**
- Mechanische Beseitigung von (jungem) Fichtenaufwuchs
 - Mechanische Beseitigung von Gehölzszukzession/ jungem Laubholzaufwuchs
- Mahd / extensive Beweidung**
- Regelmäßige Mahd 1 - 2 x / Jahr (1. Mahd nicht vor Ende Juni, Beseitigung des Mähguts)
 - Regelmäßige Mahd 1 x / Jahr oder alle 2 Jahre im Spätsommer (Beseitigung des Mähguts)
 - Regelmäßige Mahd 1 x / Jahr oder alle 2 - 3 Jahre im Spätherbst (Beseitigung des Mähguts)
 - Sporadische Mahd (nach Bedarf, z.B. alle 3 Jahre im Spätsommer, Beseitigung des Mähguts)
 - Extensive Schafbeweidung mit flexibler Elektroklüftung
- Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung**
- Verzicht auf mineralische Düngung und Gülle, Reduzierung der Mahdhäufigkeit, 1. Schnitt nicht vor Ende Juni
 - Extensivierung der Pflegeintensität: Mahd mit höher gestelltem Mähwerk, geringere Mahdhäufigkeit
 - Verzicht auf ausschließliche Beweidung von Berg-Mähwiesen (Mahd mit Nachbeweidung möglich)
 - Schaffung von Pufferstreifen im Bereich von angrenzenden, landwirtschaftlich intensiv genutzten Flächen
- Sonstige Maßnahmen**
- Beseitigung von organischen Ablagerungen (Holzabfälle)
 - Beobachtung der Ausbreitungstendenz von Neophyten und mechanische Bekämpfung bei Bedarf
 - Besucherlenkende Maßnahmen (Informationstafeln)
- Maßnahmen an Gewässern**
- Beseitigung von Längsverbauten an Fließgewässern
 - Beseitigung / Entschärfung von Querverbauten (und Schwellen) an Fließgewässern mit Barrierewirkung
 - Entschärfung von Verrohrungen und Durchlässen an Fließgewässern mit Barrierewirkung
 - Beseitigung / Entschärfung von Ausleitungen an Fließgewässern
 - (Langfristiger) Umbau von standortfremden Fichtenforsten entlang von Fließgewässern
 - Einbau von Blöcken und Felsen aus gewässertypischen Substraten (Granite und Gneise) zur Erhöhung der Sohlsubstrat- und Strömungsvielfalt
- Sonstige Informationen**
- Gebietsgrenze
 - Bäche
 - Öffentliche Straßen
 - Waldwege
 - Erdrwege und Schneisen aus FBK
 - Bestandsgrenzen aus FBK
- Hintergrund: TK25 (Landesvermessungsamt Bayern)



Natura 2000 Gebiet 6946-301
Nationalpark Bayerischer Wald

ERHALTUNGSMASSNAHMENKARTE

Kartenblatt: 7
 Bearbeitung: Amt für Landwirtschaft und Forsten Landau
 a. d. Isar (Wald)
 Regierung von Niederbayern - Höhere Naturschutz-
 behörde (Offenland)
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Fertigstellung: Dezember 2007
 Maßstab: 1:10000